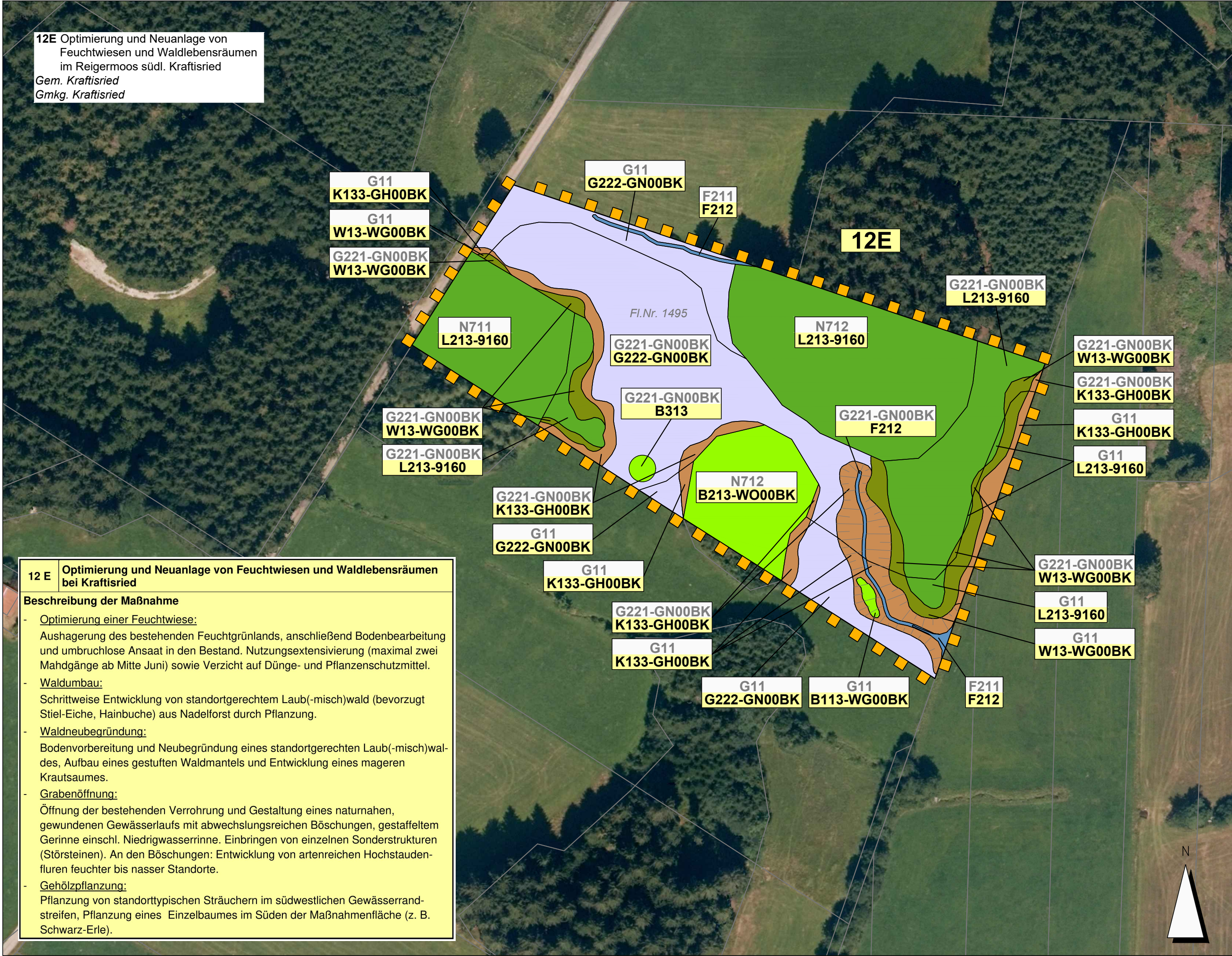




12E Optimierung und Neuanlage von Feuchtwiesen und Waldlebensräumen im Reigermoos südl. Kraftisried
Gem. Kraftisried
Gmkg. Kraftisried

12 E Optimierung und Neuanlage von Feuchtwiesen und Waldlebensräumen bei Kraftisried

Beschreibung der Maßnahme

- Optimierung einer Feuchtwiese:
Aushagerung des bestehenden Feuchtgrünlands, anschließend Bodenbearbeitung und umbruchlose Ansaat in den Bestand. Nutzungsextensivierung (maximal zwei Mahdgänge ab Mitte Juni) sowie Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel.
- Waldumbau:
Schrittweise Entwicklung von standortgerechtem Laub(-misch)wald (bevorzugt Stiel-Eiche, Hainbuche) aus Nadelforst durch Pflanzung.
- Waldneubegründung:
Bodenvorbereitung und Neubegründung eines standortgerechten Laub(-misch)waldes, Aufbau eines gestuften Waldmantels und Entwicklung eines mageren Krautsaumes.
- Grabenöffnung:
Öffnung der bestehenden Verrohrung und Gestaltung eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs mit abwechslungsreichen Böschungen, gestaffeltem Gerinne einschl. Niedrigwasserrinne. Einbringen von einzelnen Sonderstrukturen (Störsteinen). An den Böschungen: Entwicklung von artenreichen Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte.
- Gehölzpflanzung:
Pflanzung von standorttypischen Sträuchern im südwestlichen Gewässerrandstreifen, Pflanzung eines Einzelbaumes im Süden der Maßnahmenfläche (z. B. Schwarz-Erle).

LEGENDE

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- F211** Biotop- und Nutzungstyp Bestand
F212 geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

Biotop- und Nutzungstyp Bestand

- F211** Gräben, naturfern
G11 Intensivgrünland
G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

- Grenze der Ausgleichsmaßnahme
 Geländemodellierung

Entwicklungsziele

- F212** Gräben mit naturnaher Entwicklung
- G222-GN00BK** Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K133-GH00BK** Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- B313** Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B113-WG00BK** Sumpfgewächse
B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- W13-WG00BK** Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte
- L213-9160** Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung

 Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	März 2020	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2020	HG
	geprüft:	März 2020	Schober
	Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten  Rottachstraße 13 87439 Kempten TTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de	bearbeitet:		Danberg
	gezeichnet:		
	geprüft:		Hanrieder
	PSP Nr.:	B72S.ABBA0040.00	
Projekt:		Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerma-Buchloe	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307 PROJIS-Nr.: 09 171212 40	Unterlage / Blatt-Nr. 9.2 Blatt 14 Maßstab 1:1000 Ausführungsfläche 12E	
	Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - Aßmannshausen/Kaufbeuren (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrstr. Planungsabschnitt 6 Untergerma-Buchloe (A 96) Bauabschnitt 00 bis 10+200	
	aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten  Kreitmeier, Baudirektor Kempten, den 3. März 2022	

Ersetzt durch Tekurplanung vom 20.01.2022